

Crimson Snow® MC38® – Erfahrungen

Sorte: MC38, europäischer Sortenschutz erteilt ©, Wiedervermehrung verboten

Marke: Crimson SNOW®

Inhaber aller Sorten- und Markenrechte: KIKU GmbH (Italien)

Im Folgenden geben wir Erfahrungen in Anbau und Lagerung aus verschiedenen Gebieten bekannt. Diese Information bedeutet nicht eine automatische Anweisung, wie MC38 am Besten anzubauen ist. Jeder Produzent sollte berücksichtigen, dass Lage, Klima, Bewässerung usw. maßgeblichen Einfluss auf die Performance einer Sorte im Allgemeinen darstellen.

Ernteparameter 2020

von Gebr. Clementi GmbH

Wird jährlich angepasst

Color Chart

Wenden Sie sich an Ihren Vermarktungspartner



ERFAHRUNGSBERICHTE ITALIEN (INTENSIVER ANBAU)

Sortenbeschreibung



- Intensive purpur-rote Ausfärbung
- Jede Frucht am Baum ist gut gefärbt
- Weißes Fruchtfleisch, langsame Oxydation
- Süß-sauer ausgewogen mit exotischer Note
- Knackig, saftig, modern
- Alterniert nicht, fordert aber spezielle Anbautechniken

Empfindlichkeiten:

In der Baumschule benötigt MC38 sehr viel Aufmerksamkeit beim Verzweigen. Wenn die Temperaturen rund um die Behandlungstermine kalt sind, reagiert MC38 kaum auf die Behandlung und das Verzweigungsergebnis ist dann oft uneinheitlich. Der sog. DURCHWACHSBAUM ist in diesem Fall zu bevorzugen. Dieser Baum hat mehr Verzweigungen/Ausgänge und ist generativer.

Krankheitsanfälligkeit:

MC38 ist eine sehr robuste Sorte. Es wurden keine Auffälligkeiten bei Krankheiten und physiologischen Störungen (Stippe) beobachtet. Auch Vorerntefruchtfall wurde bis heute nie bemerkt.

<p>Pflanzung</p> 	<p><u>Pflanzabstand:</u></p> <p>Empfohlener Reihenabstand: 3-3.5m. Empfohlener Pflanzabstand ca. 0,8-1,0m.</p>
<p>Wachstum, Schnitt</p> 	<p><u>Schnitt und Bewirtschaftung:</u></p> <p>Weniger ist mehr - Im Wuchscharakter zeigt MC38 sehr viele Ähnlichkeiten zu einem Morgenduft. Sehr viel hängendes Holz, fruchtet sehr viel an Terminalknospen. Auf Rückschnitt ins alte Holz reagiert MC38 mit Blütenfall und sehr starken Junifruchtfall. Ziel des Baumschnittes in den ersten Standjahren muss es sein, sehr viel Laufmeter fruchttragendes Holz zu bekommen, welches am Ende der Saison mit Blütenknospen abgeschlossen ist. Man sollte eigentlich nur wenige Schnitte dickes Seitenholz entfernen und nicht zu viel am Fruchtholz rumschneiden.</p> <p><u>Jugendphase der Anlage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In den ersten Jahren sollten nur wenig Schnitte gemacht werden. • Wenn nötig nur ganze Äste entfernen und einen Zapfen belassen. Nicht halbieren. Nicht vereinfachen. Max. 3-4 Schnitte pro Stamm in den ersten 3 Jahren. Mit eventuellem Fruchtholzausdünnungsschnitt erst ab 4 oder 5. Standjahr beginnen. • Gerüstäste evt. einreißen und am Fusax fixieren, damit die Äste generativer werden, falls wir die ersten Jahre nicht genügend Fruchtholz am Baum haben. Fusaxe ist laut unseren Erfahrungen empfehlenswert. • Kerben (bei Knopsenaufbruch) an der Mittelaxe wenn nötig im 2. Standjahr. <p><u>Altersphase der Anlage:</u></p> <p>Empfehlungen laut unseren Erfahrungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „LANGHOLZZAPFENSCHNITT mit KLICK im Gipfel“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Keine Äste halbieren, Äste immer ganz lassen ○ Für die Erneuerung am Stamm, ganze Äste auf Zapfen entfernen (4 bis 8 cm) ○ So wenig wie möglich Vereinfachungen ○ Für die Höhenbegrenzung der Anlagen Klick im Gipfel ○ In älteren Anlagen wenn die Äste zu lang werden und die Fruchtqualität zu sehr leidet, sollte auf den FRUCHTKUCHEN zurückgeschnitten werden. ○ Immer auf TRIEBABSCHLUSS achten → WURZELSCHNITT, Wasserhaushalt, evtl. mit Obsthormon nachhelfen ○ Basisäste werden auch auf einen LEADER geklickt, wenn nötig kann darauf auch verzichtet werden um diese Terminalknospe auch auf BLÜTE/APFEL zu haben.

<p>Ausdünnung</p> 	<p><u>Selbstausdünnende Sorte:</u> MC38 stellt sehr viele Früchte „einzeln“. Normalerweise sollten in den ersten 4-5 Jahren fruchtansatzfördernde Maßnahmen getroffen werden. Es kann in einzelnen Fällen, vor allem bei Anlagen mit vielem dünnen Fruchtholz und extremer Blüte, eine leichte chemische Ausdünnung erforderlich sein. Evt. bei der Standortwahl keine Lagen (extrem kalte und nasse Böden) wählen, die Probleme beim Fruchtansatz zeigen.</p> <p>Besonders achten auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute Ernährung (Blatt und Boden) vor und während der Blüte • Ausgewogenes Wachstum <p>Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass man in den ersten Standjahren keine chemische Ausdünnung machen sollte, sie ist nicht notwendig. Wenn erforderlich, kann man eine händische Korrektur spät in der Saison durchführen um evtl. die Qualität zu verbessern.</p> <p>Bei älteren Bäumen kann auch eine leichte chemische Ausdünnung erforderlich werden. Dies kann von mehreren Faktoren abhängen, wie z.B. Blüte, Behang vom Vorjahr, Zustand der Anlage, Laufmeter Holz, Klima, usw. Jeder Produzent kennt seine Anlage am Besten und unter der Berücksichtigung der u.a. oben genannten Faktoren muss die Entscheidung individuell getroffen werden.</p>
<p>Düngung</p> 	<p>Keine Düngung durchzuführen ist ein großer Fehler. Als Konsequenz haben wir dann einen schwachen Baum, der dann in Krise geht und somit leidet die Fruchtqualität sehr.</p> <p>Im ersten Standjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für genügend Wachstum sorgen um Holz zu produzieren, welches dann abgeschlossen wird und in den folgenden Jahren Früchte tragen kann. <p>In den folgenden Jahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltungsdüngung je nach Bodenart in Form eines NPK Volldüngers • Grunddüngung im Frühjahr ca. 30 – 50 KG Stickstoff pro HA in Form eines NPK Volldüngers • Im Sommer ergänzen um Magnesium (je nach Boden) und Kali
<p>Ernte, Frucht</p> 	<p><u>Großfrüchtigkeit:</u> In den ersten Produktionsjahren sind durchaus auch Übergrößen zu erwarten. Ab dem 4. Standjahr nimmt der Anteil an Übergrößen durch das Gewinnen von mehr und dünnerem Fruchtholz ständig ab (ähnlich wie bei Morgenduft). Wichtig ist es bei MC38 viele Laufmeter Holz am Baum zu haben, um eine größere Anzahl an Früchten zu haben.</p> <p><u>Ausfärbung:</u></p>

	<p>MC38 färbt in allen Lagen sehr gut aus. Auch im Schattenbereich kann immer eine gute Ausfärbung beobachtet werden. Die Reife der Schattenfrüchte ist oft verzögert deshalb ist ein mehrmaliges Auspflücken notwendig (2-3 Pflückgänge).</p>
<p>Lagerung, Shelflife</p> 	<p><u>Lagerung und Shelflife:</u> MC38 ist eine hervorragende Lagersorte, die sich für eine späte Vermarktungssaison eignet. Das Shelflife ist ausgezeichnet.</p>

Ernteparameter 2020

Wird jährlich angepasst

Color Chart

Bitte wenden Sie sich an Ihren Vermarktungspartner.

Mehr unter: <https://www.crimsonsnow-apple.com/en/> & <https://www.facebook.com/crimsonsnowapples/>